

## MEDIENINFORMATION

Feilitzsch/Trogen/Töpen, 21. April 2026

### **Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau in den Gemeinden**

#### **Feilitzsch, Trogen und Töpen**

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter

---

Am 15. April 2026 erfolgte der Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau in den Gemeinden Feilitzsch, Trogen und Töpen. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für 738 Adressen Glasfaser-Anschlüsse bis ins Haus.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je“, so Francisco Hernandez Jimenez, Bürgermeister der Gemeinde Feilitzsch. „Mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus“, so Alexander Kätzel, Bürgermeister der Gemeinde Töpen. „Schon ganz bald wird uns das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Home Office oder beim Surfen. Das ist eine gute Nachricht für alle Beteiligten“, so Sven Dietrich, Bürgermeister der Gemeinde Trogen.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Richard Liedel, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaser-Anschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

### **GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt**

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Feilitzsch, Trogen und Töpen hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

### **Kostenloser Anschluss der Immobilie**

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter [www.glasfaserplus.de/foerderung/](http://www.glasfaserplus.de/foerderung/).

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Hof, Oberes Tor 5, 95028 Hof
- expert Jakob (Telekom Partner), Schleizer Str. 49, 95028 Hof
- Epsilon Shop (Telekom Partner), Königstr. 12-14, 95028 Hof

- [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

### **Über die GlasfaserPlus**

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

### **Pressekontakt:**

Anke Piontek  
forvision  
Beratung für Marketing, PR und TV  
Lindenstr. 14  
50674 Köln  
tel: 0221-92 42 81 4 -0  
fax: 0221-92 42 81 4- 2  
mail: [piontek@forvision.de](mailto:piontek@forvision.de)  
<http://www.forvision.de>